



## Pressemitteilung

### Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH

Adolfstraße 38  
65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124/500-500  
Telefax: 06124/500-550

landesgartenschau@bad-schwalbach.de  
www.landegartenschau.bad-schwalbach.de

#### Ansprechpartner:

Sven Stahl  
sven.stahl@bad-schwalbach.de  
Telefon: 06124/500-503

## Eröffnung

*Bad Schwalbach, 28. April 2018.*

### **Die Gartenschau ist erblüht Ministerpräsident Volker Bouffier eröffnete heute Hessens größtes Gartenfest**

#### **28. April 2018**

Die Schwalbe sitzt. Mit dem Anbringen des hölzernen Bad Schwalbacher Wappentiers im blumengeschmückten Logo hat Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier heute bei strahlendem Sonnenschein die Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 offiziell eröffnet. Es ist die 6. Landesgartenschau in Hessen. Von heute an heißt es damit in der Taunusstadt 163 Tage lang „Natur erleben. Natürlich leben.“. „Es ist ein wichtiger Tag, nicht nur für Bad Schwalbach, sondern für unser ganzes Land“, betonte Bouffier. Eine Gartenschau sei eine riesige Chance für die ausrichtende Stadt. Sie werde außerdem zu einem nachhaltigen Erlebnis, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Für Bad Schwalbach hob er besonders den engagierten Förderverein und die ehrenamtlichen Gästeführer hervor, die die Besucher auch nach der Eröffnung durch die Gartenschau führten. Sie und alle Schwalbacher lobte er: „Ihnen ist es gelungen, Ihre Stadt ein Stück weit neu zu erfinden.“

Die rund 400 geladenen Gäste waren zuvor bereits im Weinbrunnen des Kurparks von Brunnenfrauen in historischen Kostümen mit einem Schluck erfrischenden Brunnenwassers empfangen worden. Stelzenläufer und die schrulligen Waldameisen des Theater Pikante geleiteten sie anschließend zur Bühne am Moorbadehaus, wo sie von Moderator Steffen Popp und 13 entzückenden kleinen Disney-Prinzessinnen erwartet wurden. Die „Sweety Stars“, Tänzerinnen des Bad Schwalbacher Carneval Clubs, verzauberten als Dornröschen, Cinderella und Arielle das Publikum.

Frank Kilian, Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, hob in seiner Begrüßung die Bedeutung der Schau für die Entwicklung des Landkreises hervor, den er als den Schönsten Deutschlands bezeichnete. „Ich will die Zahl der erwarteten Besucher gar nicht genau beziffern. Viel wichtiger ist es uns, dass diese zufrieden und überzeugt wieder gehen und dann wiederkommen. Wir wollen, dass sich der Kreis als Tourismusmagnet entwickelt.“ Bürgermeister Martin Hußmann, der zum feierlichen Anlass eigens eine grüne Krawatte trug, dankte den vielen Beteiligten an dem Großprojekt, unter anderem dem Landschaftsarchitekten Axel Lohrer, der mit seinem Büro die Pläne für die Sanierung des Kurparks entwickelt hat. Die Planer hätten mit enormer Kreativität und Weitsicht ein Konzept vorgelegt, „das wir, wenn wir ehrlich sind, in ihrer ganzen Tragweite erst in den letzten Monaten wirklich überblickt und verstanden haben. Bad Schwalbach hat ein neues Gesicht bekommen, Sie haben dabei das Alte nicht zerstört, es wurde behutsam neu inszeniert“. Der Vizepräsident des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen, Jürgen Mertz, lobte in seiner Rede die Arbeit der hessischen Gärtner, denen es gelungen sei, die Blüten und Pflanzen auf den Tag genau zum Blühen zu bringen. „Ich bin stolz auf meine Branche“. Dann warb er besonders für die Schaugärten, deren Gestaltung zum Teil traditionell, aber auch modern und provozierend sei.

Reden und Showeinlagen folgten dicht aufeinander. So entführten die Sopranistin Jessica Fründ und ihr Pianist Andreas Reichel, die beide aus der Taunusstadt stammen, die Gäste mit Melodien von Johann Strauss und anderen auf eine musikalische Reise durch die Geschichte Bad Schwalbachs. Mit Poesie und Geschichten großer Dichter über Blüten und Pflanzen unterhielten die literarischen Gärtner der Taunusbühne die Gäste, um anschließend wieder als „Kurschatten“ in historischen Kostümen auf dem Konzertplatz zu flanieren. Nicht mit Worten, sondern mit ihren muskulösen Körpern beeindruckten die beiden Akrobaten des Showprojektes „Tablobatik“. Die beiden ehemaligen Turner von Eintracht Frankfurt zeigten, für was ein normaler Esstisch mit entsprechender Körperbeherrschung und -kraft noch verwendet werden kann.

In einer Talkrunde mit Priska Hinz, Hessens Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Landtagsabgeordneten für den Rheingau, Bad Schwalbach und Schlangenbad, Petra Müller-Klepper, der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Bad Schwalbachs, Ulrike Neugebauer, dem Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH, Michael Falk, der Geschäftsführerin des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen, Heike Troue sowie Victor Kamphausen, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Hessen im Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, erfuhren die Besucher viele Details zur Planung, zur Nachhaltigkeit der Bad Schwalbacher Veranstaltung und zur Zukunft der Landesgartenschauen im allgemeinen. „Die Landesgartenschau macht es möglich, dass Städte ihre Stärken besser ausspielen,

betonte Priska Hinz. Das Land wolle an dem Konzept weiter festhalten. Petra Müller-Klepper hoffte, dass „der frische Wind, den die Landesgartenschau nach Bad Schwalbach gebracht hat, weiterweht.“ Das konnte Michael Falk nur bestätigen: Parallel zur Landesgartenschau sei ein Tourismuskonzept entwickelt worden, das mit einer eigenen Internetseite unter dem Titel „Dein Tag im Taunus“ ab heute für die Stadt und die Region wirbt.

Weitere Gäste wie den Hessischen Innenminister Peter Beuth, aber auch das Maskottchen Greta Grün holte Sebastian Popp am Ende ebenfalls auf die Bühne. Alle Mitwirkenden hatten nach ihrem Auftritt ein Blumentöpfchen erhalten, das sie in das Gartenschau-Logo auf der Bühne einsetzen konnten. Dank des Engagements der vielen Beteiligten erblühte die Landesgartenschau so nach und nach auch symbolisch. Ministerpräsident Bouffier vollendete das geschmückte Logo schließlich mit dem Wappentier der Stadt, der Schwalbe.

Nach der offiziellen Zeremonie konnten die geladenen Gäste die gesamte Gartenschau erkunden und mit einem der eigens ausgebildeten Gästeführer einen Rundgang über das Gelände machen. Am Konzertplatz wurden sie mit den Klängen des Hessischen Polizeiorchesters begrüßt. Zum anschließenden VIP-Empfang ging es in das Restaurant Kurschatten ins Röthelbachtal. Ministerpräsident Volker Bouffier wünschte der Gartenschau zum Abschluss: „dass es in den nächsten knapp sechs Monaten nur von Zeit zu Zeit nachts immer schön ruhig regnet, und tagsüber strahlendes Wetter herrscht“.

### **Herzlich Willkommen auf der Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018**

„Natur erleben. Natürlich leben“, so lautet das Motto der 6. Hessischen Landesgartenschau, die sich vom 28. April bis zum 7. Oktober 2018, in der sympathischen Kreisstadt im Taunus auf Ihren Besuch freut und Ihnen einen duftenden Empfang bereiten wird. Sie sind eingeladen in den historischen Kurpark der Stadt, der anlässlich der Gartenschau in neuem Glanz erstrahlt. Mitmachen, erleben und staunen, ganz nach dem Motto „Natur erleben. Natürlich leben.“ ist das Ziel dieser Landesgartenschau.

Gartenschau – das sind Natur, Kultur und regionale Spezialitäten, also – treten Sie ein und lassen Sie sich inspirieren vom Rendezvous im Park, informieren Sie sich in der Gartenkultur, werden Sie in der Natur aktiv, promenieren Sie zwischen Kurhaus und Stahlbrunnen, nehmen Sie eine kleine Auszeit an Ihrem Gartenschautag und tauchen Sie ab in das Landleben im Taunus. Kurzum – genießen Sie die einzigartige Mischung aus Tradition, grünem Lifestyle, aktueller Gartenkultur und regionalen Beiträgen – und kommen Sie nach Bad Schwalbach zur Landesgartenschau 2018!



Pressekontakt:

**Sven Stahl**

Öffentlichkeits- und Pressearbeit



**Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH**

Adolfstraße 38

65307 Bad Schwalbach

Tel.: 06124-500 503

Fax: 06124-500 550

Mail: [sven.stahl@bad-schwalbach.de](mailto:sven.stahl@bad-schwalbach.de)

Web: [www.landessgartenschau.bad-schwalbach.de](http://www.landessgartenschau.bad-schwalbach.de)